

-
145. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 2401WPC
 146. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie - Referenznummer: 2401WPD
 147. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Cyber-Physical-Systems im Department Product Engineering - Referenznummer: 2402WPA
 148. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 2402WPB
 149. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften im Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften - Referenznummer: 2402WPC
 150. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 2402WPG
 151. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistent*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 2402WPH
 152. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistenten*in am Department Kunststofftechnik am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design für Recycling - Referenznummer: 2402WPI
 153. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Materialphysik im Department Werkstoffwissenschaft - Referenznummer: 2402WPK
-

145. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 2401WPC

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik ab dem ehestmöglichen Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium im Bereich „Energietechnik“ oder „Verfahrenstechnik“ bzw. eine äquivalente Qualifikation.
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Loyalität, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Freude an der Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen zur Energiewende.

Hintergrund:

Der industrielle Sektor ist in Österreich für etwa ein Drittel der gesamten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Die Dekarbonisierung industrieller Energiesysteme ist daher für die Erreichung einer Klimaneutralität von besonderer Bedeutung.

Aufgaben:

Du wirst im Projekt NEFI+ in der Energiesystementwicklung tätig sein und Fragestellungen zur Transformation der Industrie in Richtung Klimaneutralität im Kontext der nationalen und internationalen Klima- und Energieziele bearbeiten. Dies umfasst neben der Untersuchung der Entwicklung von Gesamtenergiebedarfen und THG-Emissionen auch die zu installierenden erneuerbaren Leistungen und die dafür notwendige infrastrukturelle Voraussetzungen.

Im Sinne einer integrierten Energiesystembetrachtung wird ein besonderes Augenmerk auf die Nutzung möglicher industrieller Flexibilität und Veränderungen industrieller Prozesse auf Basis innovativer Technologien gelegt.

Für diese zukunftsrelevante und innovative Aufgabe wirst Du in ein motiviertes Team von Expert*innen integriert, welches sich bereits heute in zahlreichen Publikationen mit der Entwicklung von Szenarien und Roadmaps für die Entwicklung des österreichischen Energiesystems beschäftigt.

Neben der Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten gehören weiters allgemeine Arbeiten im Rahmen der Lehrstuhlorganisation zu Deinen Aufgaben, wie zum Beispiel die Mitarbeit in der Lehre und die Betreuung akademischer Arbeiten. Dabei ist auch die Möglichkeit zur Verfassung Deiner Dissertation im Rahmen der Anstellung gegeben.

Referenznummer: 2401WPC

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

146. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie - Referenznummer: 2401WPD

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie ab ehestmöglichem Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Um dem fortschreitenden Klimawandel und seinen Auswirkungen auf das Ökosystem entgegenzuwirken ist es notwendig, die CO₂-Emissionen auch in der metallurgischen Industrie zu minimieren. Die Nutzung von aus Biomasse hergestellter Kohle ist eine Möglichkeit, die CO₂-Bilanz kohlenstoffbasierter metallurgischer Prozesse zu verbessern. Im Gegensatz zu anderen alternativen Reduktionsmitteln wie Wasserstoff kann der Einsatz von Biokohle in kurzer Zeit realisiert werden, da das Reduktionsmittel im Wesentlichen dasselbe bleibt und somit keine gravierenden Änderungen in den entsprechenden metallurgischen Prozessen nötig sind. Um dies zu ermöglichen, muss die Biokohle jedoch bestimmte Anforderungen erfüllen. Auf der Grundlage früherer Arbeiten soll dieses Forschungsthema auf den industriellen Maßstab übertragen werden.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Verfahren für den Biomasseeinsatz in der Nichteisenmetallurgie
- Bewertung von holzartiger Biomasse auf ihre Eignung für die Biokohleproduktion
- Charakterisierung der produzierten Biokohle
- Bewertung der Anforderungen in verschiedenen metallurgischen Prozessen und Unterschiede zu derzeit verwendeten Kohlenstoffträgern
- Optimierung der Eigenschaften wie Reaktivität und Porosität
- Planung und Durchführung von Versuchen vom Labor- bis zum Pilotmaßstab zur Herstellung optimierter Biokohle, unter anderem in einer neuen Pyrolyseanlage (1000 kg/Tag)
- Planung und Durchführung von pyrometallurgischen Versuchen vom Labor- bis zum Industriemaßstab in Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium der Metallurgie, der Verfahrenstechnik, der Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Master oder Diplomingenieur)
- Teamfähigkeit, interdisziplinäre Denkweise, Eigenmotivation und Zuverlässigkeit

Was wir bieten:

- Vollzeitstellung über drei Jahre mit Option auf Doktorat
- Praxisorientiertes Arbeitsumfeld mit engem Kontakt zur Industrie
- Große Freiheit zur Weiterentwicklung und Mitgestaltung des Projektes

Referenznummer: 2401WPD

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

147. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Cyber-Physical-Systems im Department Product Engineering - Referenznummer: 2402WPA

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Cyber-Physical-Systems im Department Product Engineering voraussichtlich mit 01. April 2024 in einem auf ein Jahr befristeten Arbeitsverhältnis; mit der Option auf Verlängerung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 4.752,30 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Kernaufgaben:

Die Forschungsthemen der Gruppe sind autonome Systeme, maschinelles und tiefes Lernen, eingebettete Smart-Sensing-Systeme und Berechnungsmodelle. Der/die Senior Researcher/in wird an einem dieser Themen (oder Kombinationen davon) arbeiten, wobei ein Schwerpunkt gemeinsam auf der Grundlage der Vorerfahrung des/der Kandidaten/in entwickelt wird. Der Forscher wird zusätzlich in der Lehre (z. B. Studentenbetreuung), im Projektmanagement und in der Beantragung von Fördermitteln tätig sein.

Wir bieten:

Wir bieten eine Forschungsstelle in faszinierenden Gebieten mit der Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln und diese selbstständig umzusetzen. Darüber hinaus ist der Forscher Teil eines jungen und neu formierten Teams, lernt und übernimmt mit Coachings Führungsverantwortung und erhält eine gezielte Karriereberatung für eine erfolgreiche wissenschaftliche Laufbahn.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium der Computerwissenschaften, Informatik, Physik, Telematik, Elektrotechnik, Mechanik, Robotik oder Vergleichbares mit Bezug zum maschinellen Lernen oder der Robotik mit Doktorat. Erfahrung in zumindest einem der Themen zu maschinelles Lernen, Bildverarbeitung, neuronale Netze, Roboter Lernen oder lernende Sensorsysteme, nachgewiesen durch Publikationen in internationalen Konferenzen (z.B., RSS, ICRA, IROS oder ICML, IJCAI, AAAI, NIPS, AISTATS) und Magazinen (z.B., AURO, TRo, IJRR or JMLR, MLJ, Neural Computation).

Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Eigenmotivation, Interesse an der Gruppenführung, sehr gute Englischkenntnisse und Zuverlässigkeit werden erwartet.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel oder Industriekooperationserfahrung sind von Vorteil.

Gewünschte Bewerbungsunterlage:

Eine Bewerbung umfasst einen detaillierten Lebenslauf mit einer Liste aller Publikationen.

Referenznummer: 2402WPA

Ende der Bewerbfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

148. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 2402WPB

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Energieverbundtechnik im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik ab April 2024 in einem auf 1 Jahr befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium im Bereich „Energietechnik“, „Verfahrenstechnik“, „Maschinenbau“ oder „Elektrotechnik“ bzw. eine äquivalente Qualifikation.
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Loyalität, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Interesse an der Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen

Aufgaben:

- Abwicklung von Forschungsarbeiten zur Betriebsoptimierung industrieller Energiesysteme. Im Rahmen dieser Arbeiten besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Dissertation.
- Projektmanagementaufgaben.
- Mitarbeit in der universitären Lehre. (Mit)betreuung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Unterstützung bei der Akquisition, Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten.
- Unterstützung in der universitären Administration und Mitarbeit in der Verwaltung.

Referenznummer: 2402WPB

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

149. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften im Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften - Referenznummer: 2402WPC

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften im Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften ab dem ehestmöglichen Termin in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Themenschwerpunkt: Energiemanagement/Nachhaltigkeit

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Themenfeldes Energiemanagement mit besonderer Berücksichtigung der Schnittstelle zur Nachhaltigkeit
- Energie- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme
- Verfahren und Managementinstrumente der Ressourcenökonomie
- Planung, Koordination und Mitarbeit an Forschungsanträgen und -projekten
- Mitarbeit und eigenverantwortliche Durchführung von Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Betreuung von Abschluss-, Seminar- und Projektarbeiten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Technik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Energiewirtschaft
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
- Besonderes Interesse an der thematischen Schnittstelle Energie – Nachhaltigkeit – Wirtschaftlichkeit
- Überzeugende schriftliche und mündliche deutschsprachige Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative und -verantwortung, gute organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit (insbes. im Umgang mit Kooperationspartnern) und Kommunikationsfähigkeiten
- Reisebereitschaft

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit Managementsystemen (im besonderen ISO 14001, ISO 50001)
- Erfahrung mit der Software Umberto für softwaregestütztes Lifecycle Assessment
- Fremdsprache (sehr gute Englischkenntnisse)

Wir bieten:

Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem Sie die Möglichkeit haben, bei innovativen Forschungsprojekten mitzuarbeiten. Ein teamorientiertes Arbeitsklima, die intensive Zusammenarbeit mit Industriepartnern und der Einsatz in Lehre und Weiterbildung bieten ideale fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Referenznummer: 2402WPC

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

**150. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik -
Referenznummer: 2402WPG**

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Senior Scientist (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik voraussichtlich ab 1.April 2024 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 4.752,30 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (MSc oder Dipl.-Ing.) in Chemie, Technischer Chemie, Materialwissenschaften, oder Kunststofftechnik
- Facheinschlägiges Doktorat (PhD)
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich additiver Fertigung von Multi-Materialsystemen und Publikationstätigkeit in englischer Sprache
- Bereitschaft zu Publikationstätigkeit und Habilitation
- Nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung verschiedener Charakterisierungsmethoden
- Vortrags- und verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (Niveau mindestens B2)
- Bereitschaft zum Betreuen von Studierenden im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium
- Gute Kommunikationsfähigkeit mit Mitarbeitenden am Lehrstuhl, Industriepartnern, und Kunden
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und versierter Umgang mit gängiger Office-Software
- Bereitschaft zum Mitwirken bei der Lehre
- Hohe Motivation, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Facheinschlägige Softwarekenntnisse (CAD-Programme; Programme zur Datenaufbereitung und Druckjobvorbereitung)
- Erfahrung in der Entwicklung und Adaptierung verschiedener Test-Setups
- Didaktische Ausbildung

Geboten wird:

- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- Vielseitiger Aufgabenbereich und Mitgestaltung des Forschungsthemas
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung
- Gute Erreichbarkeit der Dienststelle mit Zug und Bus
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen inkl. MUL-Gesundheitsprogramm
- Universitätssportprogramm
- Mitarbeiterboni in Form von Einkaufsvergünstigungen bei Partnerunternehmen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2402WPG

Ende der Bewerbfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

151. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistent*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 2402WPH

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistent*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe im Department Kunststofftechnik voraussichtlich ab dem ehestmöglichen Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (MSc oder Dipl.-Ing.) in Chemie bzw. Technischer Chemie, Materialwissenschaften oder Kunststofftechnik
- Bereitschaft und Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit in der Forschung samt zugehöriger
- Publikationstätigkeit in englischer Sprache
- Bereitschaft zur Erarbeitung und Verfassung einer Dissertation
- Interesse an additiven Fertigungsverfahren und eine hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohe Motivation, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- Versierter Umgang mit Computern inkl. gängiger Office Software

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Polymerchemie
- Ausbildung oder Erfahrung im Bereich additive Fertigung

Geboten wird:

- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung
- Gute Erreichbarkeit der Dienststelle mit Zug und Bus
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen inkl. MUL-Gesundheitsprogramm
- Universitätssportprogramm
- Mitarbeiterboni in Form von Einkaufsvergünstigungen bei Partnerunternehmen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2402WPH

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

152. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistenten*in am Department Kunststofftechnik am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design für Recycling - Referenznummer: 2402WPI

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n Universitätsassistenten*in am Department Kunststofftechnik am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design für Recycling zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (U/TU) in einer der Fachrichtungen Werkstofftechnik, Kunststofftechnik oder Maschinenbau. Promotion wird angestrebt. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bei ausländischen Bewerbern mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft diese Kenntnisse zu verbessern.

Tätigkeitsprofil:

Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen im Themenfeld Verarbeitung von Faser-Kunststoff-Verbundwerkstoffen, insbesondere im Bereich der automatisierten Wickel- und/oder Legetechnik. Zu Ihren Aufgaben gehören die eigenständige Planung, Auswertung und Koordination der dafür erforderlichen theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten. Außerdem gehören allgemeine Arbeitsaufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation, z.B. die Betreuung der anlagentechnischen Infrastruktur, und die Mitwirkung in der Lehre zu Ihren Aufgaben.

Qualifikationsprofil:

Sie bringen Kenntnisse im Bereich der Werkstoffwissenschaft, Polymere, Faser-Kunststoff-Verbundwerkstoffe, Automatisierungstechnik und/oder des Maschinenbaus mit. Außerdem haben Sie ein großes Interesse an Fragen der Verarbeitungstechnik, sind in der Lage Forschungsfragestellungen zu erkennen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Sie sind versiert im Umgang mit dem PC inkl. gängiger Office Software. Es besteht das Interesse zur Anfertigung einer Dissertation und Mitwirkung in Projekten mit gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen.

Gewünschte Eigenschaften:

Hohe Motivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Außerdem gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeiter*innen von Lehrstuhl und Kunden sowie organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 2402WPI

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

153. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Materialphysik im Department Werkstoffwissenschaft - Referenznummer: 2402WPK

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Materialphysik im Department Werkstoffwissenschaft ab 02. Mai 2024 in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 4.752,30 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes technisch/naturwissenschaftliches Studium mit Doktorat in der Studienrichtung „Werkstoffwissenschaft“, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung.
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
-

Aufgaben:

- Aufbau einer Arbeitsgruppe zu korrelativer mikromechanischer Charakterisierung moderner Multimaterialsysteme in Bezug auf Versagen und Defektbildung; Kombination verschiedenster elektronenmikroskopischer Methoden mit lokaler thermischer/mechanischer Belastung; Brückenschlag zwischen korrelativen experimentellen Daten und numerischen Modellen/Simulationen; Entwicklung neuartiger Testmethoden zur direkten Analyse mikrostruktureller Veränderung bei externer Belastung.
- Engagement für Mitarbeit in der forschungsgeleiteten Lehre.
- Erfahrung im Bereich der Betreuung und Mitbetreuung von wissenschaftlichen Arbeiten (Bakk-, Master- und Doktoratsstudenten).
- Bereitschaft und Motivation für interdisziplinäres Teamwork, Erfahrung in Projektakquisition und Projektmanagement.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung mikromechanischer Testmethoden einschließlich dynamischer Methoden im Bereich der Bruchmechanik und/oder Ermüdung.
- Praktische Fähigkeiten in der Herstellung mikromechanischer Proben, e.g. fokussierte Ionenstrahlung, Femtosekunden Laser Bearbeitung, Lithografie.
- Erfahrung mit Raster- und Transmissionselektronenmikroskopie in Kombination mit *in situ* Techniken (mechanische/thermische/elektrische Belastung oder chemische Reaktionen).
- Erfahrung mit numerischen Methoden/Simulationen zur Datenanalyse von Experimenten in Bezug auf statistische Signifikanz und korrelativen Datenstrukturen (mechanischen/thermischen Daten, digitale Bildanalyse).
- Identifizierung geeigneter Kombinationen von Experimenten und Simulationen im Bereich der Lebensdauerbewertung kleinskaliger Bauteile im Informations- oder Energieanwendungen.

Referenznummer: 2402WPK

Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser
Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.